

& Nathan Philipp

EVANGELISCHE MELANCHTHON-
KIRCHENGEMEINDE BERLIN-SPANDAU

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
NATHAN SÖDERBLOM

Juni - Juli - August 2016



Sind Christen bessere Menschen?

„Ihr Christen seid doch auch nicht besser als andere“, schimpfte mich neulich jemand an. Hätte ich der Person verraten sollen, dass ich ihr zustimme? Nicht einmal die Bibel gibt sich der Illusion hin, dass alle Gläubigen bessere Menschen wären. Wenn Gott diesen Traum jemals gehabt hätte, wird er ihm gleich mit den ersten Geschichten der Bibel ausgetrieben. Es geht sogar so weit, dass Gott zeitweise das „Projekt Mensch“ aufgeben will. Zum Glück hat er es sich anders überlegt. Zu sehr sind wir ihm ans Herz gewachsen. Gott nimmt es hin, dass wir Menschen nicht perfekt und keine kleinen Götter sind. Deshalb stört es ihn erst recht, wenn wir so tun, als gäbe es unsere Fehler nicht.

Auch das hat er bereits zu Zeiten der Bibel erlebt. 40 Jahre lang hat er das Volk Israel auf ihrem Weg von Ägypten durch die Wüste bis nach Israel begleitet. Doch ständig haderten die Israeliten mit Gott. Zwischendurch blitzten aber auch ganz andere Momente auf. Da merkten sie deutlich, wer sie beschützt. Da wurde ihnen auf einmal klar, dass sie ihre Freiheit nicht durch eigene Kraft erreicht hatten. Dann war die Umgebung nicht mehr einfach nur feindlich gesinntes Land und der Tag nicht einfach nur Alltag. In solchen Momenten konnten sie ohne Zweifel glauben, dass Gott sie beschützt. Dann sangen sie

Begrüßung



Lieder. Einen Teil davon bekommen wir im Juni als Monatsspruch mit:

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“ (2. Mose 15,2)

Solche lichten Momente machen den Unterschied zwischen Gläubigen und Nicht-Gläubigen aus.

Christen sind auch nicht perfekt, aber sie kennen die Macht, die perfekt ist. Christen-Sein bedeutet, nicht nur wissen zu wollen, wie etwas auf der Erde funktioniert, sondern auch zu fragen, warum es uns und diese Welt überhaupt gibt. Im Idealfall ändert es den Blick auf die Umwelt. Denn ein besonderes Ereignis oder eine wunderschöne Landschaft ist aus dieser Perspektive nicht einfach nur Zufall oder Glück, sondern perfekte Planung dieses wunderbaren Gottes.

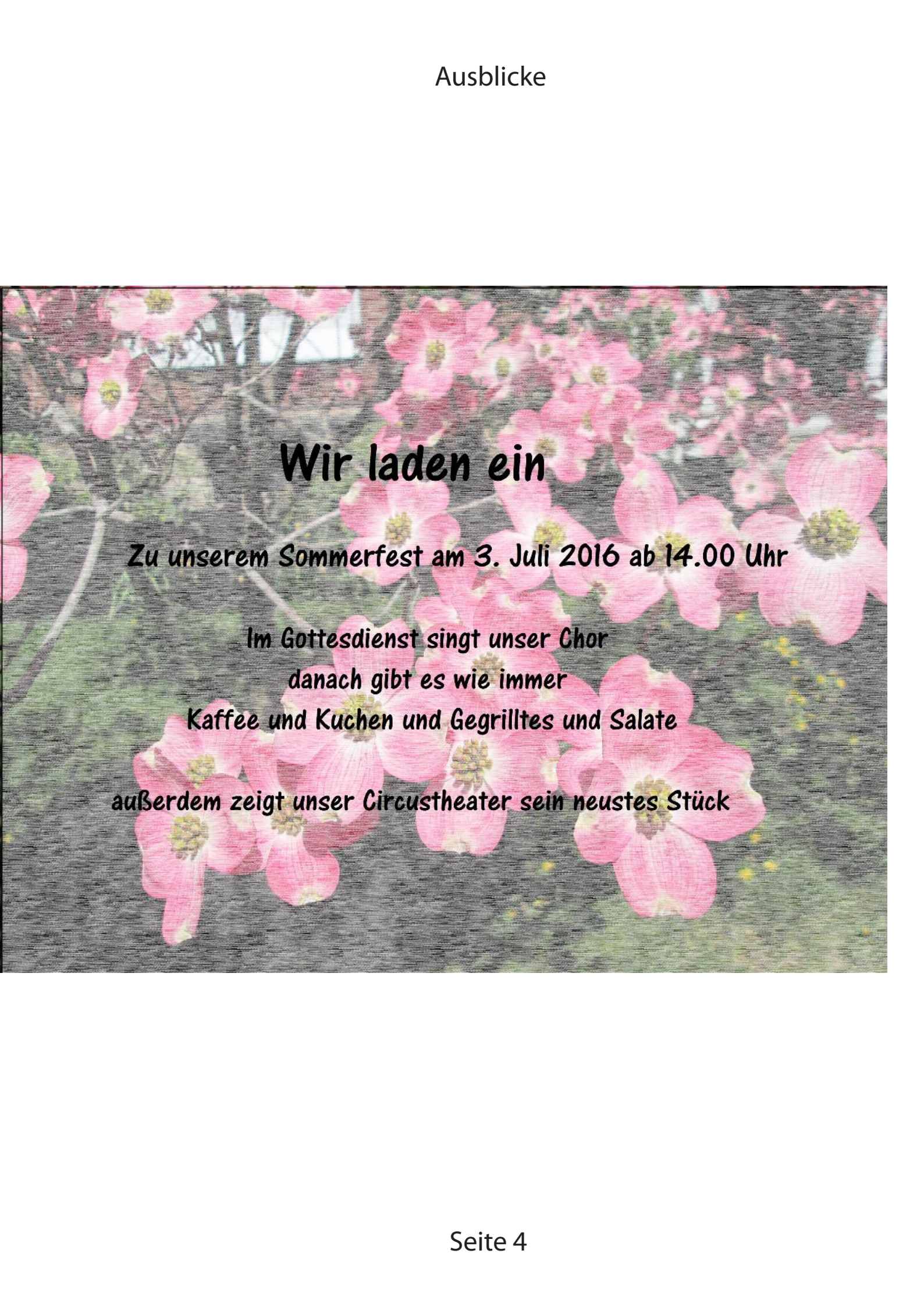
Der Sommer steht vor der Tür und ich

wünsche Ihnen, dass Sie dort etwas von der Schönheit der Schöpfung Gottes erleben.

In unseren Gemeinden bedeutet dies auch, dass etwas Ruhe einkehrt. Vor den Ferien legen wir uns noch einmal richtig ins Zeug, mit Sommerfesten, Kreiskirchentag und Kiezfest. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe unserer Zeitung. Im Sommer nehmen wir uns aber mal etwas Zeit. Wir wollen das zweite Halbjahr gut vorbereiten. Damit wir auch dann alle zusammen erleben können, wie gut Gott es mit uns meint.

Herzlich grüßt,

A handwritten signature in black ink that reads "Jens Jacob".

The background of the entire page is a close-up photograph of numerous pink dogwood flowers. The flowers have four large, rounded petals and a central cluster of small yellow stamens. They are set against a dark, out-of-focus background, likely foliage.

Wir laden ein

Zu unserem Sommerfest am 3. Juli 2016 ab 14.00 Uhr

Im Gottesdienst singt unser Chor

danach gibt es wie immer

Kaffee und Kuchen und Gegrilltes und Salate

außerdem zeigt unser Circustheater sein neuestes Stück

Sonntag, 10. Juli
ab 12.00 Uhr
Baumertweg 5

Großes Jubiläumsfest

40 Jahre Melanchthon-Kindergarten

- Freiluft-Gottesdienst um 12.00 Uhr
- selbst gebackene Kuchen
- vielseitiges Kinderprogramm
- Spezialitäten vom Grill
- den ganzen Tag Darbietungen auf der Freiluft-Bühne

2. Juni im Barfly

Kirche in der Kneipe

Thema: Macht Kirche Sinn?



Nach einem erfolgreichen Start freuen wir uns auf einen zweiten Abend „Kirche in der Kneipe“. Am 2. Juni laden wir alle Männer um 19.00 Uhr ins „Barfly“ (Brüderstr. 47) ein.

Thema: Kirche & Sinn – Macht Kirche Sinn?

„Ich kann alleine glauben, da brauche ich die Kirche nicht“, sagen die einen. Andere entgegnen: „Wer Gott nur in der Natur finden kann, soll sich auch vom Förster bestatten lassen.“

Kann man Glauben, ohne in der Kirche zu sein? Wofür ist Kirche dann aber gut? Pfarrer Alexander Remler ist dieser Frage intensiv nachgegangen. Am 2. Juni wird er uns berichten, was seine Erkenntnisse sind. Wir freuen uns auf eine lebhaft Diskussion.

Pfr. Jens Jacobi & Pfr. Nicolas Budde

Kirchentag in Spandau vom 15.-17. Juli 2016

Geöffnete Türen laden zum 4. Spandauer Evangelischen Kirchentag ein. Der Kirchentag beginnt am Freitagabend um 18:30 Uhr mit einem Feierabendmahl in der St. Nikolai-Kirche am Reformationsplatz. Es wird gemeinsam gegessen und getrunken und dabei Gottesdienst gefeiert – Sie sind herzlich eingeladen! Am Samstag ist dann das große Fest auf dem Spandauer Marktplatz von 11 bis 18 Uhr mit Ständen, Spielen und Aktionen.



Am Sonntag um 11 Uhr findet zum Abschluss des Kirchentages ein Festgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Marktplatz statt. Prediger ist der Propst unserer Landeskirche, Dr. Christian Stäblein.

Auf ein Wort

Begegnung mit fremden Religionen

Nathan-Söderblomgemeinde

Unsere Reihe wird fortgesetzt. Am 21. Juni werden die Gespräche über den Islam ein Ende finden, am 20. September beginnt die Auseinandersetzung mit den Lehren des Buddhismus. „Der Buddhismus kennt weder Himmel noch Hölle. Nicht das ewige Leben verspricht er, sondern Erlösung durch Selbsterkenntnis“ (Die Zeit online, 15. März 2007). Jeweils um 19.00 Uhr kommen wir an den Dienstagen in der Ulrikenstraße 7 zum fruchtbaren Austausch zusammen, lassen uns informieren und besuchen ggf. noch einen Tempel. Pfarrer Erko Sturm



Es geht voran

Sanierung in der Kirche

Danke



Weiter geht es mit den Sanierungsarbeiten an der Kirche.

Die verputzten Wände sind gut getrocknet. Jetzt können die Wände gestrichen werden. Nach den Seitenräumen wird sich Herr Melzow das Kirchenschiff, also den Hauptraum, vornehmen. Evtl. müssen wir deshalb in den nächsten Wochen ein oder zwei Mal Gottesdienste zwischen Malerplanen feiern. Doch am Ende wird alles fast wie neu strahlen.

Ein großer Dank an alle Spender, die diese Arbeiten ermöglicht haben.

Melanchthongemeinde

Ein neues Gesicht

Flüchtlingsarbeit

Auch wir sind in der Arbeit für Flüchtlinge engagiert.

Die Einrichtung in der Schmidt-Knobelsdorf-Straße wächst und damit nehmen auch unsere Aufgaben zu. Deshalb freuen wir uns, einen neuen Mitarbeiter in der Melanchthon-Gemeinde begrüßen zu können. Rolf Rosendahl ist Sozialpädagoge und bereits in der Siemensstadt für Flüchtlingskinder aktiv. Zu 50% wird er ab sofort die Arbeit in der Wilhelmstadt unterstützen.

Ende Mai gab es bereits ein Treffen, um die zukünftigen Aufgaben anzugehen. In der kommenden Ausgabe wird es mehr Informationen dazu



geben.

Falls Sie Interesse haben, mit uns zusammen Flüchtlingen zu helfen, z.B. in einem Stadtteilcafe oder bei der Begleitung von Kindern, dann melden Sie sich bitte bei Pfr. Jacobi.

Wir freuen uns über viele weitere Unterstützer.

Jens Jacobi

Ausblicke



Kirche mit Kindern



11. Juni - Ausflug in den Kletterwald

Bitte vorher bei Frau Sturm anmelden unter Telefon 339 36 90 21.

Wir treffen uns dann um 9.30 Uhr mit einem BVG-Ticket und Proviant vor dem Gemeindehaus, Pichelsdorfer Str. 79.

Gegen 15.00 Uhr werden wir zurück sein.

Der nächste KiGo findet am 10. September von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Schöne Ferien und einen tollen Sommer wünscht Euch Ljiljana Sturm

Pfingstsonntag

Konfirmationen 2016

in der Melanchthon-Kirche



Am 15. Mai wurden in der Melanchthon-Kirche Josephine Börner, Pia Burnicki, Sarah Buschmann Emily Neumann, Moritz Bender, Maximilian Reiffel und Malte Sturz eingesegnet.

Wir bedanken uns bei Yasmin Standtke und Richard Howen sowie Paula Lena Braun und Andreas Huwe, die mit ihren musikalischen Vorträgen zum Gelingen des Gottesdienstes einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Gottesdienste in unseren Kirchen

So, 5. Juni

10:00 Uhr

Melanchthonkirche

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Jacobi

18:00 Uhr

Nathan-Söderblom

Gottesdienst im Anschluss zeigen wir einen Film

Pfr. Sturm

So, 12. Juni

10:00 Uhr

Melanchthonkirche

3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfr. Sturm

So, 19. Juni

10:00 Uhr

Melanchthonkirche

4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfr. Jacobi

11:00 Uhr

Nathan-Söderblom

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Sturm

So, 26. Juni

10:00 Uhr

Melanchthonkirche

5. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfr. Sturm

11:00 Uhr

Nathan-Söderblom

Gottesdienst

Präd. Döttinger

So, 3. Juli

10:00 Uhr

Melanchthonkirche

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Jacobi

14:00 Uhr

Nathan-Söderblom

Gottesdienst mit anschl. Sommerfest

Gottesdienste

So, 10. Juli
12:00 Uhr
Melanchthon

7. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst im Garten der Kita im Baumertweg 5
mit anschl. Feier zum 40jährigen Bestehen der Kita

So, 17. Juli
10:00 Uhr
Melanchthonkirche

8. Sonntag nach Trinitatis
Spandauer evangelischer Kirchentag (siehe Seite 7)
kein Gottesdienst in der Melanchthonkirche

So, 24. Juli
10:00 Uhr
Melanchthon

11:00 Uhr
Nathan-Söderblom

9. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfr. Jacobi

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Sturm

So, 31. Juli
10:00 Uhr
Melanchthon

11:00 Uhr
Nathan-Söderblom

10. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfr. Jacobi

Gottesdienst
Frau Rosch-Siems

So, 7. August
10:00 Uhr
Melanchthon

18:00 Uhr
Nathan-Söderblom

11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Jacobi

Gottesdienst mit anschl. Filmvorführung
Frau Rosch-Siems

So, 14. August
10:00 Uhr
Melanchthon

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfr. Sturm

So, 21. August
10:00 Uhr
Melanchthon

11:00 Uhr
Nathan-Söderblom

13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Pfr. Jacobi

Gottesdienst
Pfr. Sturm

Gottesdienste

So, 28. August

10:00 Uhr

Melanchthon

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfr. Sturm

11:00 Uhr

Nathan-Söderblom

Gottesdienst

Präd. Döttinger

So, 4. September

10:00 Uhr

Melanchthon

15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Sturm

18:00 Uhr

Nathan-Söderblom

Gottesdienst mit anschl. Filmvorführung

Pfr. Sturm



Einladung zum Abendgebet

Wir laden jeden Mittwoch
um 18.00 Uhr zum
Abendgebet in unsere
Kirche ein.

Regelmäßige Veranstaltungen

Melanchthongemeinde

Gemeindekreise und Aktivitäten

Montag

Blaues Kreuz

19:00 Uhr
Herr Steuer

Vokalensemble

19:30 Uhr
Herr Seidel

Offenes Singen

15:00 Uhr
Pfr. Sturm

Dienstag

Offener Nachmittag

7. und 21.6.
5. und 19.7.
6.9.
14:00 Uhr
Frau Noack

Hannakreis

14. und 28.6.
12.7.
14:00 Uhr
Pfr. Sturm

Senioren singen

10:00 Uhr
Herr Seidel

Gymnastik nach Musik fällt bis auf weiteres aus!

19:30 Uhr
Frau Pfeiffer
(Tel. 56979003)

Mittwoch

Melanchthon-Café

1., 15., 29.6. + 13.7.
Sommerpause
7.9.

16:00 Uhr

Frau Sturm / Frau Salokat

Salon für die mittlere Generation

22.6.
19:00 Uhr
Pfr. Jacobi

Literaturkreis

15.6.
Sommerpause
14.9.
18:00 Uhr
Herr Schwarz

Malkurs

10:30 Uhr
Frau Pithis (Tel. 98293069)

Donnerstag

Bibelkaffee

15:00 Uhr
Pfr. Jacobi

Kreativ-Treff

2.6. + 7.7. + 8.9.
18:00 Uhr
Frau Bauer/Frau Sturm

Kinder- und Jugendgruppen

Dienstag

Kinderchor:

ab 5 Jahre
Jeden Dienstag
16:00 Uhr
Ehepaar Sturm

Offener Kindernachmittag

ab 5 Jahre
16:30 Uhr
Frau Sturm

Freitag

Konfirmandenunterricht für beide Gemeinden

16:30 Uhr
Pfr. Sturm/Team

Jugendgruppe

18:00 Uhr
Jugendteam

Kinderband

18:00 Uhr
Pfr. Sturm

Veranstaltungen

Nathan-Söderblom-Gemeinde Gemeindekreise und Aktivitäten

Montag

Stuhlyoga

10:00 - 11:00 Uhr
Frau Cornelsen

Englischkurs

10:00 - 11:30 Uhr

Kindertheater-Regenbogen:

15:30 - 16:30 Uhr
Akrobatik (Anfänger)
16:30 - 19:00 Uhr
Akrobatik (Große)
(nicht in den Schulferien)
Fabio Zimmermann

Meeting Anonyme Alkoholiker

19:30 Uhr

Chor

20:00 Uhr
Michael Lukas

Dienstag

Rückbildungsgymnastik

10:00 - 11:00 Uhr
11:15 - 12:15 Uhr
Elke Rust (Hebamme)

Nach Absprache

Gitarrenunterricht

Pfr. Sturm

Mittwoch

Frühstücksrunde

10:00 Uhr
Christel Gruse

VITALE (Kinderband)

16:15 - 17:45 Uhr
Pfr. Sturm

Yoga

16:45 - 17:45 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr
Herma Wildenhayn

Frauentreff

1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7.,
10.8., 24.8. jeweils 19.00 Uhr

Danza Courtale

19:00 Uhr

Donnerstag

Kindertheater Regenbogen

Fortgeschrittene
15:30 - 17:00 Uhr
Sprung- und Bodenakrobatik
17:00 - 19:00 Uhr
(nicht in den Schulferien)
Fabio Zimmermann

Freitag

Konfirmandenunterricht für beide Gemeinden

16:30 Uhr, Pichelsdorfer Str. 79
Pfr. Sturm

Rückblicke

Aus den Gemeinden Freud und Leid

Aus unseren Gemeinden wurden getauft

Said Hakari
Louisa Mück
Felix Tschap
Merle Emilia Raum
Tim Schäfer



Aus unseren Gemeinden wurden getraut

Katrin und Martin Lorra geb. Real
Florian und Fiona Bischoff geb. Lowin



Aus unseren Gemeinden verstarben

Reinhard Sommer
Edith Thoma
Gerhard Krause
Lieselotte Langen
Horst Lehnert



Frieda Purgander
Erika Göhler
Horst Smarsch
Else Bauer

Gott sei Dank ...

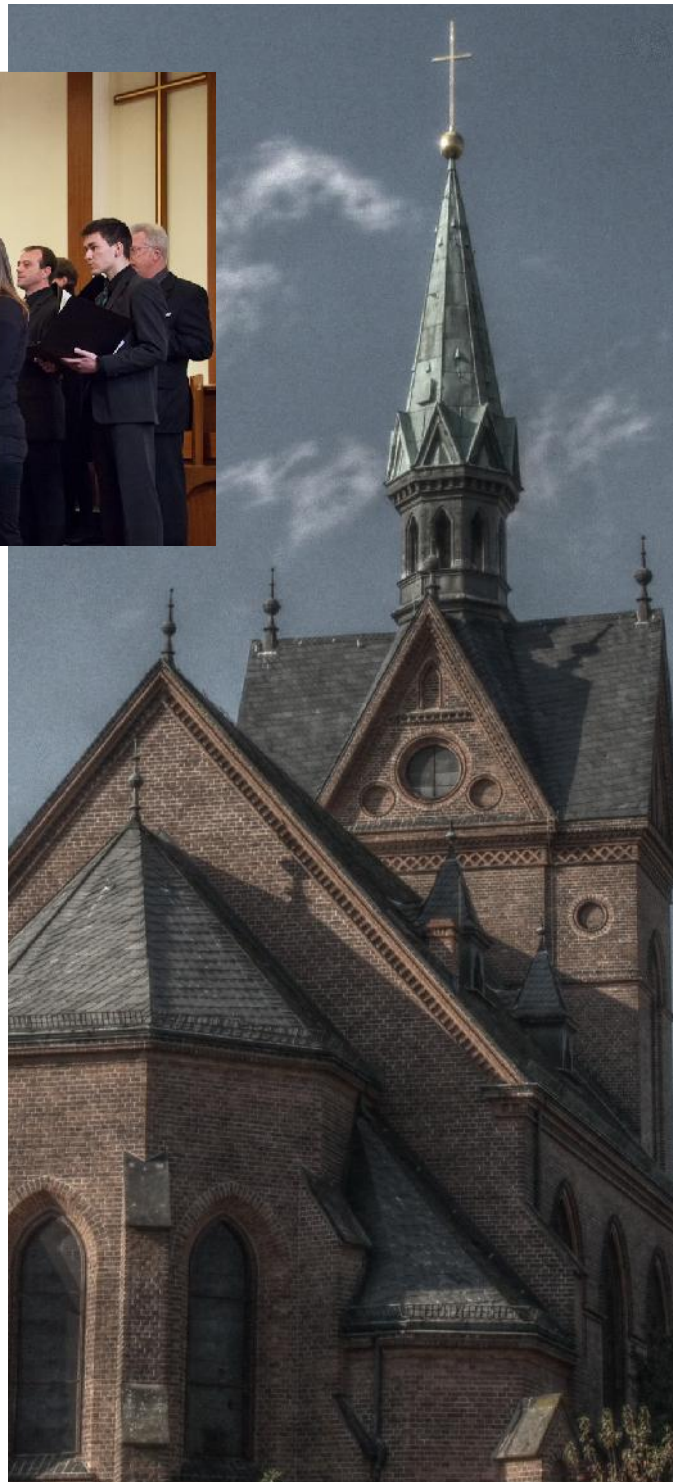


Geistliche Chor- und Orgelwerke von
J.S. Bach, C.P.E. Bach, H. Schütz,
L.v. Beethoven, E. Elgar u.v.m.
vorgetragen von Sängern der
neuapostolischen Nachbargemeinden

am Sonntag
19. Juni 2016 um 17.00 Uhr

in der Evangelischen
Melanchthonkirche Berlin-Spandau
Melanchthonplatz 1
13595 Berlin

Eintritt frei



Neuapostolische Kirche
Berlin Brandenburg



Melanchthonkirche

Orgelkonzert zur Sommerzeit

Kirchenmusik



Am Sonntag den 3. Juli 18:00 findet in unserer Melanchthon-Kirche ein Orgelkonzert zur Sommerzeit statt. Es erklingen Werke von Bach und der Deutschen und Französischen Romantik. Auf unserer romantischen Steinmeyer Orgel kommen die Stile sehr gut zur Geltung.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Vor dem Konzert gibt es eine Einführung der Werke von unserem Organisten.

Rudolf Seidel

Ab sofort gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Gemeinden Melanchthon und Nathan-Söderblom

Jeweils freitags 16.30 - 18.00 Uhr ,Pichelsdorfer Str. 79,
Shuttleservice ab Ulrikenstraße möglich
Anmeldungen werden noch entgegen genommen!

Konfis 2015/2016

Konfirmandenfahrt

Melanchthongemeinde



Für Ljiljana und Erko Sturm war es nicht das erste Mal, einige von uns waren hingegen noch nie im Störitzland in Grünheide.

Schon ein wenig aufgeregt trafen wir uns am 29. April gegen 9.30 am Bahnhof Spandau, die Fahrt dauerte etwa eine Stunde, von der Station Fangschleuse wurden wir mit Kleinbussen abgeholt. Frau Sturm regelte an der Rezeption das Organisatorische, die Zimmer wurden bezogen.

Im Clubraum verkündete Frau Sturm das Programm und Erko (Sturm) die Verhaltensregeln, das Mittagessen wurde kurze Zeit später eingenommen.

Konfis und Teamer gingen zum See, um dort „zu chillen“.

Nachmittags ging es in die Lerngruppen, jeder Teamer bekam 2 Konfis, es wurde gründlich gelernt.

Das Unglaubliche geschah, fast alle sprangen in den noch kalten See, eine wunderbare Erfrischung!

Um 18.00 ein reichhaltiges Abendbuffet.

Am Samstag wurde die Prüfung geschrieben. Ich empfand an diesem Tage das Fahren mit dem Quad als Höhepunkt, unglaublich cool, viele sind gleich zwei Mal gefahren (eine Strecke bestand aus einer Runde und einem Parcours mit bestimmten Aufgaben).

Alles hat ein Ende. Am Sonntag saßen wir noch einmal am Frühstückstisch, nahmen dann später das Mittagessen ein, es ging ans Packen der Koffer und ans Aufräumen der Zimmer.

Die Rückreise wurde angetreten.

Die Fahrt war einfach cool, toll, atemberaubend, kurzum: Jeder Zeit wieder! Fast hätte ich vergessen, dass die Teamer an allen Tagen eine Andacht für uns vorbereitet hatten, die uns in den Tag geleitete.

Lise – Maure Nono

Aktionen

Eine Band der besonderen Art

Die Ü-30 Generation will rocken

Nathan-Söderblomgemeinde



Und nun heißt es, an die Adresse der Ü – 30 Rocker gerichtet: „Hey, holt Eure verstaubten Instrumente vom Dachboden oder aus dem Keller, spannt neue Saiten drauf und los geht es!“ Wer so gar nichts sein eigen nennt und dennoch neugierig geworden ist, dem kann geholfen werden. Bis zu einem gewissen Umfang stellen wir Instrumente zur Verfügung.

Es gibt sie, die im Ensemble musizierenden Kinder, die rockenden Jugendlichen, die etablierten Schlagzeuger, Gitarristen, Bassisten, Keyboarder und Sänger, die die 20 erst vor kurzem überschritten haben.

Auch Unterricht kann begleitend erteilt werden. Ansonsten gilt die Devise „Learning by doing“! Nähe Auskünfte erteilen Detlef Brock und Pfarrer Erko Sturm.

Pfarrer Erko Sturm

Nathan-Söberblom

VITALE stellt sich vor

Kinderband

Jeden Mittwoch von 16:15 bis 17:45 Uhr probt die Kinderband in der Nathan-Söderblom Gemeinde. Vormalig bekannt als Kintertheater-Regenbogen-Band hat sich die Band unter der Leitung von Pfarrer Erko Sturm neu formiert und umbenannt.

VITALE das sind VIncent, Theodor, Anina, Lukas und Erko.

5 Musiker sind gut! Mehr Musiker sind besser!!

Interessierte Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen mitzumachen.

Kirsten Strack

Nathan-Söderblomgemeinde

Circustheater Regenbogen unterwegs

Das Himmelfahrtswochenende verbrachten die Älteren des Circustheaters Regenbogen in Arnhem in den Niederlanden auf dem Netherlands Juggling Festival (NJF).

Erstmalig bekamen wir die Chance, noch viel intensiver in die vielseitigen, überraschenden Möglichkeiten der Jonglage einzutauchen.

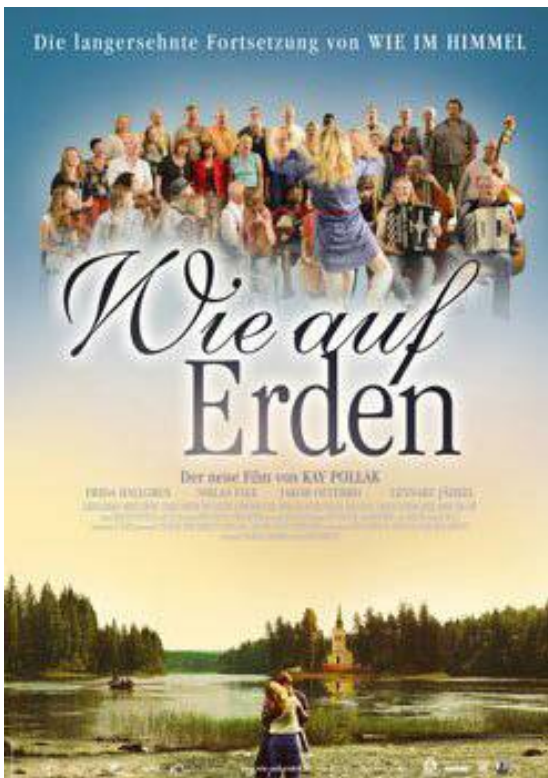
Über den Tag verteilt wurden Workshops angeboten und abends sahen wir Shows oder spannende Keulenvolleyspiele. Zwischendurch hatten wir jede Menge Zeit, um selber neue Übungen und Tricks auszuprobieren und ältere Varianten zu verfeinern.

Es hat uns großen Spaß gemacht, Jongleure und Akrobaten zu beobachten, diese schafften es zum Beispiel Tulpen auf Kinn oder Stirn in Balance zu halten.

Dank des Gemeindebusses der Melanchthongemeinde kamen wir gut von Berlin nach Arnhem und zurück!

Ein großes Dankeschön ebenfalls für die Organisation und die schöne Zeit an unseren Trainer Fabio Zimmermann!

Johanna Clemens



Kino in Melanchthon!

Am 30. Juni um
18.30 Uhr
im Gemeindehaus,
Pichelsdorfer Str. 79

Melanchthongemeinde

Auf einem guten Weg

Neues aus dem GKR

Von Ostern über Pfingsten bis in den Sommer hinein reichten die Planungen, die der GKR sich während der Sitzungen im April und Mai vornahm. Besonders erfreulich waren die Rückblicke, weil viele Veranstaltungen sehr gut gelaufen sind und bei den Teilnehmern auf gute Resonanz gestoßen sind. Viel hat sich der GKR mit den Herausforderungen zum Gottesdienst am Pfingstmontag beschäftigt. Inzwischen können wir sagen, dass durch die vielen Helfer ein sehr schöner Nachmittag herausgekommen ist.

Der Bauausschuss des GKR hatte sich noch einmal wegen der Baumaßnahmen an der Kirche zusammen gesetzt und konnte die nächsten Maßnahmen auf den Weg bringen.

Eine großzügige Erbschaft könnte in Zukunft die Arbeit der Gemeinde erleichtern. Wenn es vom Erblasser nicht anders angegeben ist, dürfen Erbschaften nicht einfach für die laufende Arbeit verwendet werden. Ihre Summe wird Teil des allgemeinen Kirchenvermögens und bleibt dort erhalten und soll Zinsen erwirtschaften. Weil die Gemeinde aber immer noch Schulden von der Renovierung des Neuen Gemeindehauses abbezahlen muss, möchte der GKR erreichen, dass ein Teil der Schulden durch die Erbschaft beglichen werden kann, so dass wir in Zukunft mehr Spielraum darin haben, die Arbeit mit den Menschen in unserer Gemeinde zu fördern.



Seit fünf Jahren nutzen wir den Gemeindebus und er ist fast täglich im Einsatz, v.a. für die Kinder aus der Krippe. Jetzt muss er gegen einen neuen Bus getauscht werden und wir suchen neue Werbepartner, die uns beim Unterhalt unterstützen und dafür mit einer Werbeanbringung auf dem Fahrzeug zu sehen sind. Wenn Sie einen geeigneten Partner kennen oder selbst einer sind, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Kontakt setzen.

Im Juni wird der GKR zu einer Klausursitzung zusammenkommen und sich mit dem neuen Mitarbeiter Rolf Rosendahl über die Arbeit mit Flüchtlingen und mit den Lektoren über die Gestaltung unserer Gottesdienste austauschen.

Pfr. Jens Jacobi

Neues vom GKR der

Nathan Söderblom Gemeinde

...oder auch nicht so viel Neues

Die Ältesten der Evangelischen Nathan – Söderblom – Gemeinde diskutieren auf angenehme Art und Weise miteinander, man ist nicht immer einer Meinung, weiß aber, vernünftig miteinander umzugehen.

Wir haben Gäste. Mit der Roma – Gemeinde werden weiterhin positive Erfahrungen gemacht. Bislang gibt es keine Probleme.

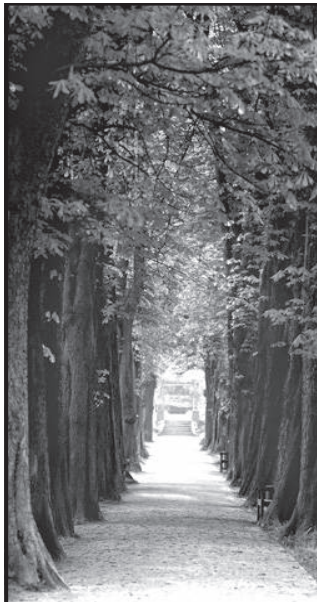
Der Osterfrühgottesdienst von Pfr. Nicolas Budde kann in seiner Durchführung als Erfolg angesehen werden. Das sich anschließende Frühstück mit einigen Geschwistern aus der Melanchthon – Gemeinde war eine gelungene Fortsetzung dessen, was im vergangenen Jahr durchgeführt worden ist.

Der Haushaltsplan fand wie vorgelegt Zustimmung. Er wurde, wie vorgeschrieben ausgelegt.

Kreiskirchentag 2016 und Kirchentag 2017 finden Eingang in die Überlegungen.

Erko Sturm





HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

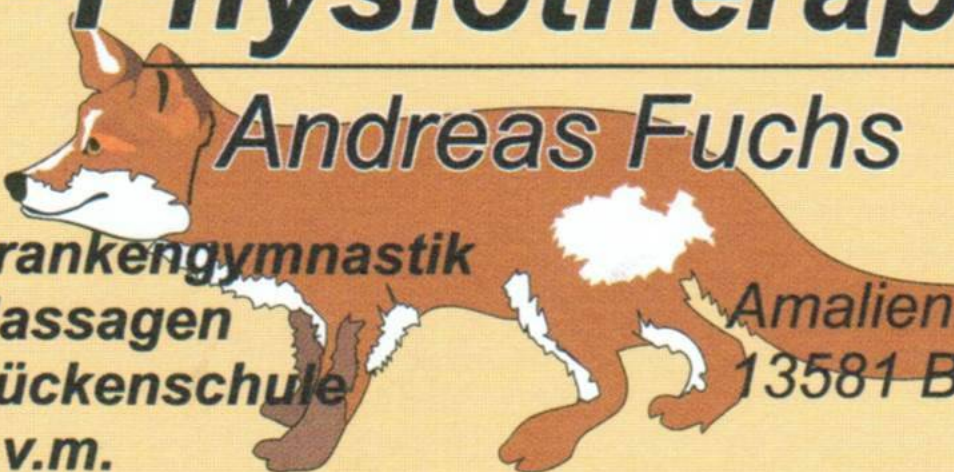
www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Physiotherapie



Andreas Fuchs

Krankengymnastik
Massagen
Rückenschule
u.v.m.

Amalienhofstr. 28
13581 Berlin

Hausbesuche **Tel.: (030) 820 76 851**

Termine Mo-Fr. 9.00-19.00 Uhr nach Vereinbarung



In großer ökumenischer Runde konnten wir mit Christen aus 5 Gemeinden einen tollen Gottesdienst an Pfingstmontag feiern.



Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:

Beratungsstellenleiter Viola Blenkle

Wilhelmstr. 163, 13595 Berlin

Tel. 030 35105567

Viola.Blenkle@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder
im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



www.vlh.de

Kontakte und Information

Unsere Pfarrer

Pfarrer Jens Jacobi

Tel: 030-339 36 90 22

E-Mail: j.jacobi@melanchthon-kirche.de

Pfarrer Erko Sturm

Tel: 030-339 36 90 21

E-Mail: e.sturm@melanchthon-kirche.de

Pfarrer Nicolas Budde

Tel: 030-3540 4558

E-Mail: budde@kirchenkreis-spandau.de

Unsere Standorte

Melanchthon-Kirche

Melanchthon-Platz 1
13595 Berlin

Gemeindehaus der Melanchthon-Gemeinde

Pichelsdorfer Str. 79
13595 Berlin

Gemeindehaus der Nathan-Söderblom-Gemeinde

Ulrikenstr. 7
13595 Berlin

Krippe

Pichelsdorfer Str. 79, 13595 Berlin
Tel: 030 - 339 36 90 26
Leiterin: Frau Motz
E-Mail: krippe@melanchthon-kirche.de

Kindergarten

Baumertweg 5, 13595 Berlin
Tel: 030 - 362 22 81
Fax: 030 - 362 22 81
Leiterin: Frau Haß
E-Mail: kita@melanchthon-kirche.de

Kontakte und Information

Melanchthon

Gemeindebüro

Birgit Schulz
Pichelsdorfer Str. 79, 13595 Berlin
Tel: 030-339 36 90 10
Fax: 030-339 36 90 20
E-Mail: info@melanchthon-kirche.de
www.Melanchthon-Spandau.de

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Nord-West
IBAN DE07520604100003901122
bei der Evangelischen Bank

*Als Verwendungszweck bitte unbedingt
„Melanchthon-Kirchengemeinde“
angeben!*

Arbeit mit Kindern:

Ljiljana Sturm
Tel: 030 - 339 36 90 21
E-Mail: l.sturm@melanchthon-kirche.de

Kirchenmusik:

Rudolf Seidel
Tel: 0160-970 200 58
E-Mail: r.seidel@melanchthon-kirche.de

Nathan-Söderblom

Gemeindebüro und Küsterei

Birgit Schulz
Ulrikenstraße 7, 13581 Berlin
Tel: 030-35 10 29 19
Fax: 030-35 10 29 39
Email: info@ev-gemeinde-soederblom.de
www.ev-gemeinde-soederblom.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 – 11:00
Donnerstag 16:00 – 17:00 Pfr. Sturm
Sie können auch gern in das Büro der
Melanchthongemeinde kommen!

*Als Verwendungszeck bitte vermerken:
Nathan-Söderblom-Gemeinde*

Verein der Freunde und Förderer der Ev. Nathan-Söderblom Kirchen- gemeinde in Berlin-Spandau e.V.

Bankverbindung: Postbank Berlin
IBAN DE22100100100466643100

Impressum

Gemeindebrief für die Melanchthonkirche, Pichelsdorfer Str. 79, 13595 Berlin, info@melanchthon-kirche.de und
die Ev. Nathan-Söderblom-Kirchengemeinde, Ulrikenstr. 7, 13581 Berlin, info@ev-gemeinde-soederblom.de.

Herausgegeben von beiden Gemeindegemeinderäten.

In der Redaktion arbeiten mit: Nicolas Budde, Jens Jacobi, Birgit Schulz, Erko Sturm

Auflage 4.000 Stück, Druck: Gemeindebriefdruckerei

Ihre Diakonie-Station Spandau in der Jüdenstraße ...



Seit über 30 Jahren ein verlässlicher Partner
in der Häuslichen Pflege und Krankenpflege.

- Betreuungsangebote und Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
- Selbsthilfegruppe für krebserkrankte Frauen
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Persönliche Assistenz
- Soziale Beratung
- Begleit- und Servicedienste
- und vieles mehr, z.B. die:

Tagespflege für Pflegebedürftige VSI gGmbH

Ein engagiertes und liebevolles Pflegeteam
erwartet Sie in den Tagespflegen in der

Radelandstraße 40 · 13589 Berlin

Tel. 37 59 55 62 · Fax 37 59 55 63

und Stadtrandstraße 477 · 13589 Berlin

Tel. 37 48 84 10 · Fax 37 48 84 12

Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr



VSI gGmbH

gemeinnützige Gesellschaft
für soziale Integration mbH

Wir beraten Sie gerne in unserem
barrierefreien Beratungszentrum in der Marktstraße 3 in Spandau,
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr.

Telefon 68 83 92 18 22

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses und der Charité

... bietet mehr als nur ambulante Pflege!